

proHolz.NRW

Holz. Mehr als ein Rohstoff.

Unter diesem Motto startet die Clusterinitiative proHolz.NRW. Das Ziel der Clusterinitiative proHolz.NRW ist es, die wirtschaftlichen Stärken des Clusters Forst und Holz in NRW auszubauen und die Vernetzung der Unternehmen zu unterstützen.

Die Clusterinitiative setzt sich aus zwei Phasen zusammen. Zunächst wurde eine Voranalyse durchgeführt, welche die Möglichkeit bietet einen Überblick über die aktuelle Situation im Cluster Forst und Holz und seinen Teilbranchen zu erhalten. Basis der Voranalyse sind wissenschaftliche Publikationen, Sekundärliteratur sowie Experteninterviews. Die zweite Phase ist als Partizipationsprozess gestaltet. In fünf Regionalworkshops, die in 2019 und 2020 stattfinden, werden unter Beteiligung der relevanten Akteure Handlungsempfehlungen erarbeitet. Themen der Regionalworkshops werden sein:

- Nachwuchs, Beschäftigung, Fachkräfte
- Chancen der Urbanisierung
- Bioökonomie und Produktinnovationen
- Klimawandel und regionale Rohstoffversorgung
- Chancen der Digitalisierung

Ziel ist die Entwicklung eines Aktionsplans für das Cluster Forst und Holz in Nordrhein-Westfalen. Zur Umsetzung des Aktionsplans ist vorgesehen im weiteren Verlauf der Clusterinitiative eine proHolz.NRW GmbH zu gründen. Dieses Vorhaben wird auch von der Sägeindustrie in NRW unterstützt.

Im Cluster Forst und Holz erwirtschaften in Nordrhein-Westfalen 163.000 Beschäftigte in fast 20.000 Unternehmen einen Jahresumsatz von rund 40 Mrd. EURO. Damit nimmt das Cluster bundesweit eine Spitzenposition ein. Zum Cluster Forst und Holz werden alle Betriebe gezählt, die vom Rohstoff Holz abhängen. Dies sind zunächst vor allem Forstbetriebe und Forstdienstleister in der Primärproduktion. Der Forstwirtschaft nachgelagert sind die holzbearbeitende Industrie (Sägewerke, Holzwerkstoffindustrie), die Holzverarbeitende Industrie (z.B. Möbelindustrie), das Holzhandwerk, die Papierwirtschaft, das Verlags- und Druckereigewerbe und die energetische Holznutzung.

Die Durchführung der Clusterinitiative erfolgt durch den Dienstleister UNIQUE forestry and land use GmbH im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz mit Unterstützung des Landesbetriebes Wald und Holz NRW.

Die Clusterinitiative dient auch der Umsetzung der Charta für Holz 2.0 in NRW. Die Charta verfolgt das Ziel, den Klimaschutzbeitrag der Forst- und Holzwirtschaft durch nachhaltige Waldbewirtschaftung und Holzverwendung zu stärken, Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit des Clusters Forst & Holz zu verbessern und durch nachhaltige und effiziente Nutzung von Wäldern und Holz endliche Ressourcen zu schonen. Damit soll die Charta für Holz 2.0 auch der Erreichung der Klimaschutzziele des Klimaschutzplan 2050 der Bundesregierung dienen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.proHolz.NRW